

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE WEISSENSEE
FÜR DAS BAUGEBIET SEE

M 1:1000

Vermessung und Tiefbauprojekt:

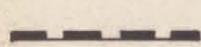





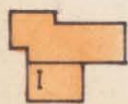

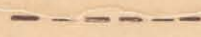
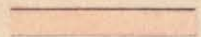

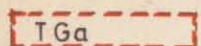
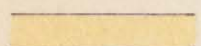

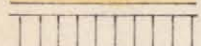

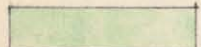
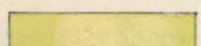
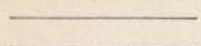
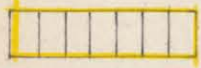


Ing.-Büro Roland Fladner

8945 Legau/Allgäu


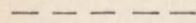


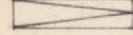

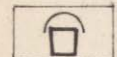
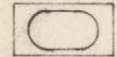
Bgm.- Josef-Haug-Straße 19

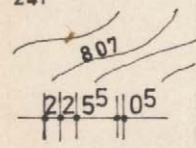
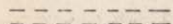
ZEICHENERKLÄRUNG

A) Für die Festsetzungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet
	Abgrenzung zwischen WA und WR
	Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
	Baulinie
	Baugrenze
	Baugrenze der verschiedenen Geschößzahlen
	Zahl der Vollgeschosse ist Höchstgrenze Zwingende Firstrichtung Satteldach oder Pultdach 12 - 18°
	Zahl der Vollgeschosse als Terrassengeschosse ist zwingend Geschößlinien
	Festlegung der Bauabschnitte
A,B,C,D,E	Bezeichnung der Bauabschnitte
	Erdgeschoßfläche für den Gemeinbedarf
	Garagen
	Flächen für Tiefgaragen
	Öffentliche Verkehrsflächen
	Öffentliche Parkflächen
	Private Stellplätze
	Baumgruppen-Bepflanzung zwingend
	Öffentliche Grünflächen
	Private Grünflächen
	Private Verkehrsflächen
	Freizuhaltendes Sichtfeld für die Haltesicht
	Freizuhaltendes Sichtfeld für die Anfahrtsicht
	Umformerstation

B) Für die Hinweise

-  Bestehende Grundstücksgrenze des geplanten Baugebietes
-  Geplante Grundstücksgrenzen
-  Vorhandene Gebäude
-  Geplante Gebäude
-  Rampen zu den Tiefgaragen
-  Hallenbad
-  Kinderspielplatz
-  Sportgelände
- 241


-  Geplante spätere Fußwegführung

Die Gemeinde Weißensee hat mit Beschluß vom diesen Bebauungsplan gem. § 1a BBauG aufgestellt.

Weißensee, den

(Siegel)

.....
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 24.10.70 bis 24.11.70 in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Weißensee, den 25.11.70

Schneider

.....
1. Bürgermeister



Die Gemeinde Weißensee hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 11. Juni 71 den Bebauungsplan gemäß § 1a BBauG als Satzung beschlossen.

Weißensee, den 18.6.1971

Schneider

.....
1. Bürgermeister



Das Landratsamt Füssen hat den Bebauungsplan mit EntschlieÙung vom 21. Juni 1971, Nr. 1908 - III/1 gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963-GV BL.S. 194) genehmigt.

Füssen, den 21. Juni 1971

i.A.
(Koch) Oberregierungsrat

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 7.7. bis 30.7.71 bis in der Gemeindekanzlei gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 7.7.71 bis 30.7.71 ortsüblich durch Ausslage bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Weißensee, den 30.7.71

Schneider

.....
1. Bürgermeister



Ortsplanerischer Entwurf:

Dipl.Ing. Architekt Raimund Beil
8000 München 19, Malsenstraße 15

DIPL. ING. ARCHITEKT RAIMUND BEIL

München, den 7.9.1970

Raimund Beil

.....
Raimund Beil